

# Die Geschäfte in der Thuner Innenstadt bieten vieles – trotz aktuellem Lockdown

Auch wenn im Moment viele Lokale Corona-bedingt geschlossen sind, gibt es gute Angebote und Gründe für einen Besuch der Thuner Innenstadt. Zudem gilt: Wer lokal on- oder offline einkauft, handelt bewusst und zeigt jetzt viel Solidarität.

**F**est steht: Momentan ist alles im Umbruch und niemand weiss, wie die Post-Corona-Zeit aussehen wird. Dazu überschlagen sich zwar die Spekulationen, wobei die Theorien für heisse Köpfe und allerlei Wirbel sorgen. Es bleibt kein Stein auf dem anderen! Auch die Pflastersteine in der Thuner Innenstadt erleben derzeit noch nie dagewesene Momente. Doch statt Trübsal zu blasen und in Lethargie zu verharren, appellieren sie gemeinsam mit Thuncity, der Innenstadt-Genossenschaft Thun (IGT) an die Thuner Bevölkerung: «Lokal einkaufen ist jetzt wichtiger denn je!» Damit werden nämlich grundlegende Zeichen der Solidarität gesetzt sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze gesichert.

**Gut zu wissen:** Diverse Geschäfte sind auch während des aktuellen Lockdowns offen. Allen voran diejenigen für Lebensmittel und Güter des kurzfristigen täglichen Bedarfs sowie Bäckereien, Confisereien und Metzgereien. Aber auch die Zoohandlung und der Blumenladen bleiben diesmal geöffnet – wie auch Parfümerien, Drogerien, Apotheken, Poststellen, Banken, Reisebüros, Telekommunikationsanbieter und Frisöre. Schliesslich natürlich Arztpraxen und weitere Einrichtungen von Gesundheitsfachpersonen – auch Optiker und Hörakustiker. Ebenfalls offen sind Geschäfte, die Unterhalt und Reparaturen anbieten. Es empfiehlt sich vorher die derzeit zumeist angepassten Öffnungszeiten via Website des jeweiligen Geschäfts zu überprüfen. Wie (fast) gewohnt finden zudem statt: der Thuner Wochenmarkt im Bälliz (nur Lebensmittel), jeweils mittwochs und samstags, sowie der samstägliche Frischproduktmarkt auf dem Rathausplatz.

Sich in einem der Geschäfte in der Thuner Innenstadt zum Valentinstag einen Blumenstraus oder ein Parfüm zu kaufen, liegt denn auch heuer drin – inklusive ganz mühelosem Finden eines Parkplatzes.

Praktisch alle Geschäfte beraten persönlich am Telefon sowie per E-Mail und nehmen Bestellungen entgegen. Zudem ist häufig „Click and Collect“ möglich. Das heisst: via Onlineshop Ware bestellen und diese vor Ort abholen, so fliessen die Umsätze in die Kassen der örtlichen Filialen. Wobei die Bestellungen aktuell natürlich ebenso per Post oder Velokurier versandt werden. «Es liegt den Geschäften sehr am Herzen, ihre Kunden persönlich und wie gewohnt professionell zu bedienen und zu beraten», sagt Ursula Flick-Arbeiter, Geschäftsführerin der Innenstadt-Genossenschaft Thun.

*«Jeder Franken zählt! Wir beraten per WhatsApp, sind auf Instagram oder Facebook – und bringen den Kunden Kleider zur Anprobe nachhause oder bieten einen Abholservice vor unserem Geschäft.»*

Thomas Tschui, Tschui Menswear

## Offene Lebensmittel-Spezialitätengeschäfte

- Bäckerei Confiserie Galli, Freienhofgasse 15
- Claro Weltladen, Obere Hauptgasse 43
- Confiserie Steinmann, Bälliz 37
- Enoteca Italia, Hofstettenstrasse 15
- Käsekeller, Freienhofgasse 9
- Läderach (Schweiz) AG, Bälliz 19
- Metzgerei Müller, Länggasse 8
- MiraTee, Freienhofgasse 2
- Oekoladen, Obere Hauptgasse 20
- Reber am Plätzli, Obere Hauptgasse 76
- Simplyfine, Untere Hauptgasse 5
- Stadtmetzgerei Muster, Bälliz 4
- Van der Heijden Wein & Spirituosen, Freienhofgasse 5
- vomFass, Gerberngasse 4
- Wenger Spezialitäten, Scheibenstrasse 1
- Wochenmarkt und Frischproduktmarkt



Diverse Thuner Geschäfte sind offen oder haben ein spezielles Angebot.

## Lokal einkaufen: on- oder offline

Es ist allgegenwärtig: Online-Shopping ist jetzt total angesagt! Verschiedene lokale Händler führen nun in Thun verstärkt oder erstmals eigene Webshops – also sind das 100-prozentige Thuner Onlineshops. Über diese digitalen Verkaufskanäle können Interessierte jetzt sowohl online als auch lokal einkaufen! Denn in Zeiten wie diesen gewinnen Online-Präsentations- und Verkaufsplattformen massiv an Bedeutung. Das bemerkt auch die Thuner Innenstadt. Die IGT unterstützt daher das Innenstadtgewerbe gerne zusätzlich auf ihrer Website mit speziell angelegten Adressverzeichnissen mit den Take-Away-Angeboten und Onlineshops (siehe Links hier im Anschluss).

Das Gegenstück zum Webshop im Handel ist der Take-Away-Service in der Gastronomie. Mit diesem trumpfen neuerdings einige Restaurants in der Thuner Innenstadt auf – zum Teil erstmalig. So können sich Liebhaber\*innen von stimmungsvollen Momenten in Gaststätten zumindest den kulinarischen Teil zu sich nachhause holen – und dem asiatischen oder italienischen Abend im trauten Daheim steht nichts mehr im Wege. Sehr lobenswert und heutzutage quasi unumgänglich: Die meisten Gastrobetriebe legen bei ihrem Take Away auch Wert auf eine nachhaltige Verpackung!

Die Modegeschäfte haben zwar geschlossen. Doch gehen viele von ihnen innovative, neue Wege für ihre Kundinnen und Kunden, welche nicht bis nach dem Lockdown warten wollen. Zum Beispiel sind portofreie Modepakete möglich. Wobei Modeinspirationen nun vermehrt auf Instagram und Facebook gezeigt werden, um trotzdem präsent zu sein und Bestellungen zu erleichtern. Auch Schmuck in Auftrag geben ist möglich. Denn der Tag wird kommen, an dem man diesen und die neuen Kleider wieder ausführen und zeigen kann!

*«Unser Take-Away-Service sorgt in erster Linie für einen Kontakt, wir setzen damit ein Zeichen und machen Werbung. Wir wollen aktiv bleiben – ganz ohne Food-Waste!»*

Lea Maccarone, Trattoria Rimini

## Chancen für den Fachhandel

Natürlich bedauern es alle Geschäfte der Thuner Innenstadt, viel weniger direkten Kontakt zu den Leuten zu haben. So fehlen derzeit etwa auch gemeinsame Erlebnisse. Jedoch betonen die Vertreterinnen und Vertreter der Lokale einstimmig: «Die Möglichkeit, trotz Lockdown lokal einkaufen zu können, werde sehr geschätzt.» Denn nicht alle kaufen gern und jetzt nur noch überwiegend im Internet ein. Bestimmte Ware ist denn auch nach wie vor sogar heikel oder einfach schwierig online zu beurteilen. Daher ist man sich in Fachkreisen ebenso einig: «Wir müssen auch weiterhin mit den vorhandenen Möglichkeiten im Detailhandel arbeiten und unsere Stärken noch mehr betonen!» Das sind im stationären Einzelhandel offensichtlich die Beratung, die Services und die situative Kulanz der Fachhändler.

## Die neue lokale Vielfalt

Die Krise hat zu einer Renaissance und neuen Wertschätzung des Regionalen und Lokalen geführt. Händler und Händlerinnen können diesen lokalen Zusammenhalt nutzen, um sich neu aufzustellen und den stationären Handel in Zukunft anders zu gestalten: emotionaler, näher, vielfältiger, nachhaltiger und sinnhafter. Die Kommunikation über geteilte Werte schafft lokale Verbundenheit. Voraussetzung dazu ist die Bereitschaft zur Vernetzung und zur radikalen Modernisierung des Handels.

*«Wir bieten einen Musik-Take-Away: entweder Instrumente und Zubehör zum Abholen oder wir liefern Bestellungen gratis nachhause. Unsere Branche tut den Leuten gut!»*

Markus Brönnimann, Musik Melody

## Thuner Innenstadt schenken

Auch ein schönes Zeichen von Solidarität ist die Thuncity Geschenkkarte, erhältlich im Wert ab 20 bis 500 Franken. Sie wird in rund 200 Spezialgeschäften, Warenhäusern, Restaurants und Dienstleistungsunternehmen der Thuner Innenstadt akzeptiert. Die Geschenkkarte kann sowohl online als auch direkt in einem Geschäft in der Thuner Innenstadt gekauft werden. Die Thuncity Geschenkkarte ist eine prima Sache, finden auch wir. Denn: Lokal einkaufen, also das Geld vor Ort ausgeben ist wichtiger denn je – die Thuner Innenstadt dankt es bald wieder mit erneuter Lebendigkeit und altbekanntem Charme!

Barbara Marty

Thuncity/Innenstadt-Genossenschaft Thun (IGT)  
Obere Hauptgasse 3, 3600 Thun, [www.thuncity.ch](http://www.thuncity.ch)

Take Aways in Thun:

[www.thuncity.ch/takeaway](http://www.thuncity.ch/takeaway)

Geschäfte in Thun mit Online-Shops:  
[www.thuncity.ch/onlineshop](http://www.thuncity.ch/onlineshop)